

Zurück in die grüne Welt des Mittelalters

geschrieben von Chris Frey | 23. Mai 2019

Viv Forbes

Die Grünen träumen von einer Null-Emissionen-Welt ohne Kohle, Öl und Erdgas. Sie sollten sich mal dringend überlegen, was sie sich da herbeiwünschen.

Die Thunberg-Ernmans: Eine unendlich traurige Familiengeschichte

geschrieben von AR Göhring | 23. Mai 2019

von Ulrike Stockmann

Greta Thunbergs Mutter Malena Ernman hat ein Buch mit dem Titel „Szenen aus dem Herzen. Unser Leben für das Klima“ geschrieben (es stehen zwar alle Namen der vierköpfigen Familie auf dem Cover, aber Ernman ist die Autorin). Sie schildert darin Gretas bisheriges Leben und ihren Weg zur Umweltaktivistin. Das Buch erschien in Schweden bereits im vergangenen August und endet, als Greta gerade ihren Schulstreik beginnt.

Stickoxid, Ethanol, Strahlung – Wie giftig sind diese Gifte?

geschrieben von Chris Frey | 23. Mai 2019

Dr. Lutz Niemann

Seit etlicher Zeit sind Feinstaub und Stickoxide die Gifte des Jahres. Es werden virtuelle Tote berechnet, wobei aber vergessen wird, dass virtuell nichts anderes bedeutet als „das gibt's nicht“. Und als Erzeuger von Feinstaub und Stickoxiden wird der Autoverkehr angegriffen. Zum ersten Male in einer aktuellen Diskussion konnte mit Prof. Dieter Köhler ein Fachmann zu Wort kommen und viele Unsinnigkeiten anprangern. Diese Diskussion soll hier unterstützt werden, und ausgeweitet werden auf das Thema „Strahlenangst“.

Deutschlands unausweichliche Transition – Wind und Sonne, ein unausweichlicher Fehler

geschrieben von Andreas Demmig | 23. Mai 2019

StopTheseThings

Deutschland ist weltweit führend in Sachen Wind und Sonne und es lohnt sich, dem zu folgen, wenn Sie in das dunkle Zeitalter zurückkehren möchten.

Die Deutschen leiden unter den höchsten Strompreisen in Europa – genauso wie das windbetriebene Dänemark und direkt nach Südaustralien, Australiens Wind- und Solarhauptstadt, die an erster Stelle steht.

Klimaskeptiker jetzt auch bei den Grauen Panthern

geschrieben von Holger Thuss | 23. Mai 2019

von Julian Fischer und AR Göhring

Massenmedien und fast alle prominenten Politiker sind, zumindest offiziell, mit der Theorie der kurz bevorstehenden Heißzeit-Katastrophe einverstanden. Die millionenschweren „grünen“ NGOs sowieso. Man darf davon ausgehen, daß die verquaste Idee vom bevorstehenden Weltuntergang durch zu viele menschliche Aktivitäten mit all seinen Narrativen von ihnen quasi verinnerlicht worden ist.